Das kleine 1x1 der Schwebfliegen Österreichs



© Helmut Höttinger

Schwebfliegen (Syrphidae) gehören zu den elegantesten Flugkünstlern unter den Insekten. In Mitteleuropa gibt es ca. 560 Arten, wovon ein großer Anteil auch in Österreich vorkommt. Mit ihren bis zu 300 Flügelschlägen pro Sekunde schaffen sie es, mühelos in der Luft zu schweben und blitzschnell die Richtung zu ändern. Dabei können sie an Ort und Stelle in der Luft stehen und präzise wie ein Hubschrauber navigieren.

Mit ihrer markanten schwarz-gelben Zeichnung, die ein gutes Drittel ihrer Vertreter aufweisen, gehören sie zudem zu den bekanntesten Insekten. Die meisten Arten sind jedoch nicht besonders auffällig gefärbt und nicht alle von ihnen praktizieren den Schwebeflug. Viele Schwebfliegen ähneln in ihrem Aussehen und Verhalten den Hautflüglern (Hymenoptera), wie zum Beispiel den Bienen oder Wespen. Sie besitzen jedoch nur zwei Flügel und gehören deshalb zur Ordnung der Zweiflügler (Diptera) und zur Unterordnung der Fliegen (Brachycera). Die großen Augen und die kurzen Antennen der meisten Arten sind gute Erkennungsbzw.

Die Bestimmung ist nicht leicht und erfordert viel Geduld, Übung und Erfahrung. Beim kleinen 1x1 der Schwebfliegen Österreichs plaudern Experten aus dem Nähkästchen und verraten Tipps und Tricks für das Fotografieren und Melden von Schwebfliegen. Durch Fundmeldungen auf naturbeobachtung.at hoffen wir, das Wissen über die Verbreitung von Schwebfliegen erweitern zu können.

Zurück